

Frisches Blut im Haderslebener Turnerbund

Lehrerin an der Deutschen Schule Hadersleben ist neue Sportwartin / „Probelauf“ in klubinternen Räumlichkeiten verlief planmäßig

Von Karin Friedrichsen

HADERSLEBEN/HADERSLEV

Der Haderslebener Turnerbund hat unlängst seine Generalversammlung durchgeführt. Elf Vereinsmitglieder trafen sich im neuen Klubraum. Die Deutsche Schule Hadersleben (DSH) schaffte, wie berichtet, Platz für die Sportler. Der Haderslebener Turnerbund nutzt das Außengelände und die Turnhalle der Schule, seit diese vor 60 Jahren ihren Standort am Ryes Møllevvej bezog.

Nele Krenz, Klassenlehrerin der 2. Klasse, ist einstimmig als neue Sportwartin gewählt worden. Das berichtet HT-Vorsitzender Rolf Meyer. Jan Lohse, der auch viele Jahre als Lehrer an der DSH tätig war, hatte vorab der Generalversammlung mitgeteilt, dass er nach 18 Jahren im Vorstand seinen Posten als Sportwart abgeben wollte. Der 2. Vorsitzende Carsten Petersen, und Kassierer Jes Callesen wurden wiedergewählt. Auch die Revisoren Thomas Jürgensen und Franz Christiansen wurden in ihren Ämtern bestätigt.

„Mit den Umbauarbeiten geht es schleichend voran. Die Eingangstüren zum Ryes Møllevvej sind jetzt montiert, die zwei Türen zum Klubraum noch nicht“, erzählte Rolf Meyer Anfang der Woche. Hausmeister Michael Ferg habe Gipsplatten verputzt, und Elektrokabel sind verlegt worden. Der HT habe Inventar zur Anlieferung in drei bis vier Wochen bestellt. „Der Raum war bei der Generalversammlung noch nackt und etwas kalt. Das ändert sich hoffentlich bald“, so Meyer.

Die Unterstützung für den Turnerbund haben die Sportler über Schulleiterin Heike Henn-Winkels erfahren, so Meyer. Geplant sind in nächster Zukunft unter anderem Aktivitäten wie Springgymnastik und Tischtennis mit Sportlehrern vom Deutschen Jugendverband für Nordschleswig (DJN).

„Nele ist bei uns neu gestartet. Sie kommt aber von der DSH, und von daher erhoffen wir uns natürlich positive Zusammenarbeit“, freut sich Meyer über den Neuzugang im Turnerbund.

Nele Krenz (Jahrgang



Lehrerin und Sportwartin Nele Krenz

FOTO: KARIN RIGGELSEN

1996) ist erst mal bis Ende Juni Klassenlehrerin der Zweitklässler. Sie wurde zu Beginn des Schuljahres im August 2019 als Schwanger-

schaftsvertretung eingestellt. Sie unterrichtet unter anderem in den Fächern Deutsch und Sport. Krenz studierte auf Lehramt an der

Hochschule UC Syd. Nele Krenz verlegte ihren Wohnsitz von Westerstede im Raum Oldenburg, als sie vor einigen Jahren in der internationalen Klasse aufgenommen wurde.

„Ich fand das dänische Schulsystem ansprechend“, so Krenz. Parallel zu dem Hochschulstudium lernte sie Dänisch an der Sprachschule am Bygnaft. Am UC Syd machte sie erstmals Bekanntschaft mit dem deutsch-dänischen Grenzland. „Von der deutschen Minderheit hatte ich nichts gehört, bis ich Mitschüler, die aus den Minderheiten südlich und nördlich der Grenze kommen, kennenlernte“, schmunzelt Krenz.

Erste Kontakte zur DSH knüpfte Nele Krenz während des Studiums, als sie von der Schulfreizeitleiterin und DJN-Juniorclubleiterin Angelika Feigel als Betreuerin des örtlichen Juniorclubs angestellt wurde:

„Ich möchte sehr gerne in Dänemark bleiben, wenn ich die Möglichkeit habe. Das Nebeneinander und Miteinander im Grenzland gefällt mir.“